

¹في أيامه صعد نبوخذنصر ملك بابل، فكان له يهوياقيم عبداً ثلاث سنين. ثم عاد فتمرد عليه.² فأرسل الرب عليه غزاة الكلدانيين وغزاة الأراميين وغزاة الموآبيين وغزاة بني عمون وأرسلهم على يهوذا ليبيدها حسب كلام الرب الذي تكلم به عن يد عبيده الأنبياء.³ إن ذلك كان حسب كلام الرب على يهوذا لينزعهم من أمامه لأجل خطايا منسى حسب كل ما عمل.⁴ وكذلك لأجل الدم البريء الذي سفكه، لأنه ملاً أورشليم دمًا بريئاً، ولم ينسأ الرب أن يغفر.⁵ وبقيته أمور يهوياقيم وكل ما عمل مكتوبة في سفر أخبار الأيام لملوك يهوذا.⁶ ثم اضطلع يهوياقيم مع آبائه، وملك يهوياكين ابنه عوضاً عنه.⁷ ولم يعد أيضاً ملك مصر يخرج من أرضه لأن ملك بابل أخذ من تهر مصر إلى تهر الفرات كل ما كان لملك مصر. كان يهوياكين ابن ثمانين سنة حين ملك، وملك ثلاثة أشهر في أورشليم. واسم أمه تحوشا بنت ألتان من أورشليم.⁹ وعمل الشر في عيني الرب حسب كل ما عمل أبوه.¹⁰ في ذلك الزمان صعد عبيد نبوخذنصر ملك بابل إلى أورشليم، فدخلت المدينة وكان عبيده يحاصرونها.¹² فخرج يهوياكين ملك يهوذا إلى ملك بابل هو وأمه وعبيده وزوجاؤه وخصانيه، وأخذ ملك بابل في السنة الثامنة من ملكه.¹³ وأخرج من هناك جميع خزائن بيت الرب وخزائن بيت الملك، وكسر كل آنية الذهب التي عملها سليمان ملك إسرائيل في هيكل الرب، كما تكلم الرب.¹⁴ وسبى كل أورشليم وكل الرؤساء وجميع جبايرة الناس، عشرة آلاف مسبي، وجميع الصناع والأقبان. لم يبق أحد إلا مساكين سبع الأرض.¹⁵ وسبى يهوياكين إلى بابل. وأم الملك ونساء الملك وخصانيه وأقرباء الأرض سباهم من أورشليم إلى بابل.¹⁶ وجميع أصحاب الناس، سبعة آلاف، والصناع والأقبان ألف، وجميع الأبطال أهل الحروب، سباهم ملك بابل إلى بابل.¹⁷ وملك ملك بابل مئتيًا عمه عوضاً عنه، وغير اسمه إلى صدقيّا.¹⁸ كان صدقيّا ابن إحدى وعشرين سنة حين ملك. وملك إحدى عشرة سنة في أورشليم، واسم أمه حميطل بنت إرميا من لبنه.¹⁹ وعمل الشر في عيني الرب حسب كل ما عمل يهوياقيم.²⁰ لأنه لأجل غضب الرب على أورشليم وعلى يهوذا حتى

¹Zu seiner Zeit zog herauf Nebukadnezar, der König zu Babel, und Jojakim war ihm untertänig drei Jahre; und er wandte sich und ward abtrünnig von ihm.² Und der HERR ließ auf ihn Kriegsknechte kommen aus Chaldäa, aus Syrien, aus Moab und aus den Kindern Ammon und ließ sie nach Juda kommen, daß sie es verderbten, nach dem Wort des HERRN, das er geredet hatte durch seine Knechte, die Propheten.³ Es geschah aber Juda also nach dem Wort des HERRN, daß er sie von seinem Angesicht täte um der Sünden willen Manasses, die er getan hatte;⁴ auch um des unschuldigen Blutes willen, das er vergoß und machte Jerusalem voll mit unschuldigem Blut, wollte der HERR nicht vergeben.⁵ Was aber mehr zu sagen ist von Jojakim und alles, was er getan hat, siehe, das ist geschrieben in der Chronik der Könige Juda's.⁶ Und Jojakim entschlief mit seinen Vätern. Und sein Sohn Jojachin ward König an seiner Statt.⁷ Und der König von Ägypten zog nicht mehr aus seinem Lande; denn der König zu Babel hatte ihm genommen alles, was dem König zu Ägypten gehörte vom Bach Ägyptens an bis an das Wasser Euphrat.⁸ Achtzehn Jahre alt war Jojachin, da er König ward, und regierte drei Monate zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Nehusta, eine Tochter Elnathans von Jerusalem.⁹ Und er tat, was dem HERRN übel gefiel, wie sein Vater getan hatte.¹⁰ Zu der Zeit zogen herauf die Knechte Nebukadnezars, des Königs von Babel, gen Jerusalem und kamen an die Stadt mit Bollwerk.¹¹ Und Nebukadnezar kam zur Stadt, da seine Knechte sie belagerten.¹² Aber Jojachin, der König

طَرَحَهُمْ مِنْ أَمَامِ وَجْهِهِ كَانَ أَنَّ صِدْقِيَّا تَمَرَّدَ عَلَى مَلِكِ
بَابِلَ.

Juda's, ging heraus zum König von Babel mit seiner Mutter, mit seinen Knechten, mit seinen Obersten und Kämmerern; und der König von Babel nahm ihn gefangen im achten Jahr seines Königreiches.¹³ Und er nahm von dort heraus alle Schätze im Hause des HERRN und im Hause des Königs und zerschlug alle goldenen Gefäße, die Salomo, der König Israels, gemacht hatte im Tempel des HERRN, wie denn der HERR geredet hatte.¹⁴ Und führte weg das ganze Jerusalem, alle Obersten, alle Gewaltigen, zehntausend Gefangene, und alle Zimmerleute und alle Schmiede und ließ nichts übrig denn geringes Volk des Landes.¹⁵ Und er führte weg Jojachin gen Babel, die Mutter des Königs, die Weiber des Königs und seine Kämmerer; dazu die Mächtigen im Lande führte er auch gefangen von Jerusalem gen Babel,¹⁶ und was der besten Leute waren, siebentausend, und Zimmerleute und Schmiede, tausend, alles starke Kriegsmänner; und der König von Babel brachte sie gen Babel.¹⁷ Und der König von Babel machte Matthanja, Jojachins Oheim, zum König an seiner Statt und wandelte seinen Namen in Zedekia.¹⁸ Einundzwanzig Jahre alt war Zedekia, da er König ward, und regierte elf Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Hamutal, eine Tochter Jeremia's von Libna.¹⁹ Und er tat, was dem HERRN übel gefiel, wie Jojakim getan hatte.²⁰ Denn es geschah also mit Jerusalem und Juda aus dem Zorn des HERRN, bis daß er sie von seinem Angesicht würfe. Und Zedekia ward abtrünnig vom König zu Babel.